

Ich bin etwas schief ins Leben gebaut

Der große Humorist Joachim Ringelnatz

Er hat seine letzten Jahre in Berlin Westend verlebt, am Sachsenplatz (dem heutigen Brix-Platz), wo ihm die Nachtigall ein zauberhaftes Gedicht eingeflüßt hat: der skurrile, schräge Poet Joachim Ringelnatz. Neben Biographischen Notizen soll hier vor allem seine Berlin-Poesie erklingen, in Wort und Ton, aber auch seine absurden Tiergedichte, in denen ein Taschenkrebs ein Känguru ehelichen will und ein Elefant sich in eine Qualle verliebt. Ute Beckert und Gottfried Eberle singen und sprechen, letzterer begleitet auch am Klavier.

„Jeder spinnt auf seine Weise – der eine laut, der andere leise.“ (J. Ringelnatz)



Programmauszug:

Lieder und Texte von Ringelnatz: Sehnsucht nach Berlin / Die Schnupftabaksdose / Ein männlicher Briefmark / Seepferdchen / Klimmzug / Ich komme und gehe wieder / Kanäle in Berlin / Unter den Linden / Berlin / Die Träumer in der Untergrundbahn / Müde in Berlin / Im Park / Heimatlose / Sardellenballade / Taschenkrebs und Känguru / Tante Qualle und der Elefant / Das Lied von der Hochseekuh / Nagel und Messingschraube / Umzug nach Berlin / Am Sachsenplatz: Die Nachtigall / Großer Vogel / Kind, spiele! / Kindersand

Ute Beckert
sopran

Pücklerstraße 13, 14195 Berlin

+49 (0)30 / 89725152 und +49 (0)179 / 1091468

Mail: ute.beckert@gmx.de Internetseite: www.utebeckert.de